



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Meistersinger von Nürnberg**

**Kutzschbach, Hermann**

**1908-01-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

## Sonntag, den 19. Januar 1908.

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht D.)

Gastspiel des Königlich Bayerischen Kammersängers

### Fritz Feinhals

vom Hoftheater zu München.

# Die Meistersinger von Nürnberg.

von Richard Wagner.

Regisseur: Der Intendant. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

#### Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	Wilhelm Fenten
Veit Pogner, Goldschmied,		Hans Copony
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Felix Krause
Konrad Nachtigall, Spengler,		Hugo Voisin
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,		Joachim Kromer
Fritz Kothner, Bäcker,		Fritz Müller
Balthasar Zorn, Zinngiesser,		Adolf Peters
Ulrich Eisslinger, Würzkrämer,		Hugo Schödl
Augustin Moser, Schneider,		William Hammar
Hermann Ortel, Seitensieder,		Hermann Trembich
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Gotthardt Deckert
Hans Foltz, Kupferschmied,		
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken . . . . .		
David, Sachsens Lehrbube . . . . .		** Alfred Sieder
Eva, Pogner's Tochter . . . . .		Signe von Rappe
Magdalena, in Pogner's Diensten . . . . .	Betty Kofler	
Ein Nachtwächter . . . . .	Karl Zöllner	

\*\* Hans Sachs . . . . . Fritz Feinhals.

\*\* Walter von Stolzing . . . . . Max Merter-ter-Meer vom Stadttheater in Zürich als Gast.

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Volk. Mädchen.

Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Die Chöre der Festwiese sind durch Mitglieder des „Musikvereins“ verstärkt worden.

Musikalische Assistenz auf der Bühne: Max Welker, Erwin Huth.

Orgel: Musikdirektor Albrecht Hänlein.

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr.

### Anfang 5 Uhr.

Ende vor 10 1/2 Uhr

Beginn des } zweiten Aktes 6 Uhr 50 Minuten.  
} dritten Aktes 8 Uhr 20 Minuten.

Die Dichtung ist an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

#### Eintritts-Preise:

Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	7.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitze im Parkett . . . . .	5.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	4.50 " "	Galerieloge . . . . .	1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "	Galerie . . . . .	— .70 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "		
Parterrelogen . . . . .	6.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen I. Rang . . . . .	6.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	3.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	4.50 " "	Parterre . . . . .	2.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	4.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielfla angekün­digten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: August Kremer (Alter Platz-ruof), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung Heidelberg Hermann Epp Hofbuchhdlg in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

#### Neues Theater im Rosengarten.

### Fräulein Josette — meine Frau.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag, den 20. Januar 1908. 29. Vorstellung im Abonnement B.

### Der Waffenschmied.

Anfang 7 Uhr.